

Engagieren Sie sich: Werden Sie Abstimmungshelfer in Erkrath!

Erkrath sucht engagierte Abstimmungshelfer für den Bürgerentscheid am 15. September. Jetzt bewerben und mitwirken!

Freiwillige gesucht: Unterstützung für den Bürgerentscheid in Erkrath

In Erkrath steht ein wichtiger Bürgerentscheid ins Haus: Am 15. September 2023 dürfen die Bürgerinnen und Bürger über das Thema „Erbpacht Neanderhöhe“ abstimmen. Um diesen Prozess reibungslos zu gestalten, ruft das Wahlamt die Einwohner der Stadt auf, sich als Abstimmungshelfer zu engagieren.

Wer kann helfen und wie wird man aktiv?

Jeder, der in der Europäischen Union wahlberechtigt ist, kann sich als Abstimmungshelferin oder Abstimmungshelfer zur Verfügung stellen. Dazu gehören nicht nur Deutsche, sondern auch Bürger anderer EU-Staaten, solange sie am Wahltag mindestens 16 Jahre alt sind. Es besteht die Möglichkeit, in einem der fünfzehn Stimmbezirke von Erkrath aktiv zu werden und somit einen wertvollen Beitrag zur Demokratie zu leisten.

Aufwandsentschädigung für die freiwillige Arbeit

Als Wertschätzung für die Unterstützung am Abstimmungstag erhalten engagierte Bürger eine Aufwandsentschädigung

zwischen 50 und 70 Euro. Die genaue Höhe der Entschädigung hängt dabei von der Art und dem Umfang der übernommenen Aufgaben ab. Dies zeigt, dass die Stadt Erkrath das ehrenamtliche Engagement sehr schätzt und wertvolle Anreize schafft, um die Mitgestaltung durch die Bürger zu fördern.

Wie und wo melden?

Interessierte können sich direkt beim Wahlamt von Erkrath melden, um ihre Bereitschaft anzubieten. Die Anmeldung ist unkompliziert: Via Telefon unter 0211 2407-3219 oder per E-Mail an wahlen@erkrath.de sind Anmeldungen möglich. Zusätzlich stellt die Stadt ein Online-Formular auf ihrer Homepage bereit, um den Anmeldeprozess noch einfacher zu gestalten. Ein Besuch auf www.erkrath.de/bürgerentscheid führt zu weiteren Informationen.

Gemeinschaftlicher Zusammenhalt stärken

Die Suche nach Abstimmungshelfern in Erkrath ist mehr als nur eine organisatorische Maßnahme für einen bevorstehenden Bürgerentscheid. Sie spiegelt den Wunsch wider, den gemeinschaftlichen Zusammenhalt zu stärken und die Bürger aktiv in politische Entscheidungsprozesse einzubeziehen. Solche Beteiligungen fördern nicht nur das politische Bewusstsein in der Bevölkerung, sondern tragen auch zur Stärkung der Demokratie vor Ort bei.

In einer Zeit, in der viele Menschen das Gefühl haben, nicht gehört zu werden, bietet die Stadt Erkrath eine Plattform, um aktiv an der Gestaltung ihrer Gemeinde mitzuwirken. Es ist eine Gelegenheit für alle, die ihren Einfluss auf demokratische Entscheidungen nutzen möchten und gleichzeitig die Möglichkeit haben, neue Kontakte zu knüpfen.

Zusammengefasst stellt sich der Bürgerentscheid am 15. September als ein bedeutendes Ereignis dar, nicht nur für die Entscheidungsfindung bezüglich der Erbpacht Neanderhöhe,

sondern auch als Chance, den bürgerschaftlichen Dialog zu fördern. Lassen Sie uns gemeinsam diese Möglichkeit nutzen und Erkrath aktiv mitgestalten!

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de